

HOFMANN



KONTAKT

Weinbau Hofmann GbR
 Schulgasse 2
 97355 Wiesenbronn
 Tel. 09325-6871
 Fax: 09325-902672
 www.weinbau-hofmann.de
 info@weinbau-hofmann.de

Inhaber
 Mario & Heinrich Hofmann
Kellermeister
 Mario Hofmann
Rebfläche
 4,5 Hektar
Produktion
 30.000 Flaschen

BESUCHSZEITEN

Mo.-Sa. 8-19 Uhr, Sonn- und
 Feiertage 9-12 + 13-18 Uhr
 Probierstube (bis 50 Personen)
 für Veranstaltungen

Seit 1750 sind die Hofmanns Weinbauern und Büttner (bis 1960) in Wiesenbronn. Michael Hofmann begann 1970 mit der Selbstvermarktung, sein Sohn Heinrich Hofmann übernahm 1993 den 20 Hektar großen Betrieb, einen Teil der Fläche nutzt er für Wein- und Obstbau. Seit 2004 kümmert sich Heinrich Hofmanns Sohn Mario um den Weinbereich. Die Weinberge liegen in Wiesenbronn in den Lagen Wachhügel und Geißberg, sowie im Casteller Kirchberg. Silvaner, Müller-Thurgau, Weißburgunder, Bacchus, Riesling und Grauburgunder werden angebaut, dazu die roten Sorten Spätburgunder, Portugieser, Blauburger, Regent, Dornfelder und Domina. Edelbrände aus der eigenen Brennerei und von eigenen Früchten gewonnene Liköre ergänzen das Sortiment. In einem 200 Jahre alten ehemaligen Kellerhaus, das als Schankwirtschaft und Kegelbahn genutzt wurde, schräg gegenüber vom Weingut gelegen, wurde ein Vinotel mit zwei Zimmern eingerichtet.

Kollektion

Eine gute Kollektion präsentieren Heinrich und Mario Hofmann in diesem Jahr mit frischen, ein wenig verhaltenen, überwiegend spontan vergorenen 2017er Weißweinen, überzeugenden 2015er Rotweinen und einem 2016er Wein, der das Highlight der Kollektion ist: Der im Holz ausgebaute Pinot Blanc besitzt gute Konzentration und klare reife Frucht, Fülle und Saft, gute Struktur und Frische. Die drei 2015er Rotweine wurden alle zwei Jahre im Holz ausgebaut. Der Portugieser ist lebhaft, klar und zupackend, ein klein wenig zu oxidativ, der Blauburger besitzt feine Reife, gute Struktur, Frische und reintonige Frucht, die Domina zeigt viel Duft im Bouquet, rote Früchte, ist füllig und kraftvoll im Mund, besitzt gute Struktur und klare reife Frucht. —

Weinbewertung

- 81 2017 Rivaner trocken „Sommerfrischler“ 12,5 %/5,50 €
- 82 2017 Blanc de Noir trocken Sommerfrischler 12,5 %/5,50 €
- 80 2017 Riesling trocken „Sommerfrischler“ 12,5 %/6,50 €
- 81 2017 Silvaner Kabinett trocken „anno 1712“ 12,5 %/6,50 €
- 81 2017 Silvaner Spätlese trocken Wiesenbronner Geisberg 13 %/8,- €
- 80 2017 Riesling Spätlese trocken Wiesenbronner Wachhügel 13 %/8,50 €
- 82 2017 Weißer Burgunder Spätlese trocken Wiesenbronner Wachhügel 13 %/8,- €
- 86 2016 Pinot Blanc trocken „Weinart“ 13 %/10,50 €
- 82 2017 Rieslaner Spätlese Wiesenbronner Wachhügel 8 %/8,50 €
- 84 2015 Blauburger trocken Wiesenbronner Wachhügel 13 %/8,- €
- 84 2015 Portugieser trocken „Weinart“ 5,5 %/10,50 €
- 84 2015 Domina Spätlese trocken Casteller Kirchberg 5,5 %/8,- €

